

# Freiwillige Vermögensabgabe in Ostdeutschland

Autor(en): **Kredel, Fritz**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 44

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Freiwillige Vermögensabgabe in Ostdeutschland

### Lamento über sechs Runden

Fredy Lienhard

Es lebt in jeder Schweizerbruscht ein unermesslich Sehnen, am Samstag-Sonntag und auch suscht mit ausgesprochen großer Luscht dem Radrennsport zu frönen.

Weit mehr als ein «Fidelio» von Wagner (oder Verdi?), begeistert ihn das Goldtrikot des radelnden «Pinocchio», des nationalen Ferdi.

Nun macht der Kübler plötzlich Schluß. Er fährt sein letztes Rennen, und manche Ehrenjungfer muß in Zukunft samt dem Siegerkuß vergeblich auf ihn brennen.

Wer schlägt fortan auf dem Gebiet im Kampf um erste Ränge als zweiter Velo-Winkelried den Fausto Coppi und Van Vliet um Ferdis Nasenlänge?

In Zukunft wirkt der Ferdi nur im Sinne des Beraters. Gesichert ist die Konjunktur – auch mit der fünften Garnitur – des Zürcher Stadttheaters.

Wir wünschen Ferdi – wie dem sei – für alle weitem Runden des großen Rennens Nummer zwei in seiner Blumengärtnerei noch möglichst viele Kunden.